

Absender

Reinhold F.J. Starringer
Werner von Siemens-Str. 2
D-8450 A m b e r g 1

Betrifft

Btx-System

- Ihr Schreiben vom
- Ihr Anruf/FS vom
- Unser Gespräch am

**Kurz-
brief**

FS

Zweckform Kurzbrief 1020

Empfänger

Chaos Computer Club
c/o Schwarzmarkt
Bundestrass e 9
2000 Hamburg 13

Unser Zeichen/Bearbeiter

Datum

Anbei erhalten Sie:

mit der Bitte um:

Anlagen

- | | | |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Kopie | <input type="checkbox"/> Anruf | <input type="checkbox"/> Verbleib |
| <input type="checkbox"/> Muster | <input type="checkbox"/> Erledigung | <input type="checkbox"/> Rückgabe |
| <input type="checkbox"/> Prospekt | <input type="checkbox"/> Kenntnisnahme | <input type="checkbox"/> erbeten bis/am |
| <input checked="" type="checkbox"/> 1 Ausschnitt | Stellungnahme | _____ |

Entnommen aus Heft 16/1983 S. 161 der Zeitschrift
"Wirtschaftswoche"

Eher sechs Richtige

Unter der Überschrift „Hochsaison für Hacker“ erwecken Sie den Eindruck, daß es ein leichtes sei, Bildschirmtext mißbräuchlich unter fremdem Namen zu nutzen. Um diese Behauptung zu stützen, verschweigen Sie wichtige Tatsachen: Das Herausfinden fremder Kennungen durch computergesteuertes Probieren, das amerikanische Hacker so



Ulrich Jung

erfolgreich werden ließ, ist bei Bildschirmtext ausgeschlossen. Der Zugang ist durch eine zweistufige, teilnehmerindividuelle Identifizierung (eine Anschlußkennung und ein persönliches Kennwort) doppelt gesichert. Die Chance, ein persönliches Kennwort herauszufinden, ist mit weniger als 1 zu 100 000 000 noch geringer, als beispielsweise sechs Richtige im Lotto zu treffen.

Ulrich Jung, Pressestelle im Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen, Bonn

tur fensterbriefhülle